

Bundesblatt

92. Jahrgang.

Bern, den 24. April 1940.

Band I.

Erscheint wöchentlich Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.

Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an Stämpfli & Cie. in Bern.

4044

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Bewilligung von Krediten für Materialanschaffungen der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung für das Jahr 1941.

(Vom 18. April 1940.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Die Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung hat jedes Jahr bedeutende Materialmengen, wie Telephonkabel, Telephonzentralen, Teilnehmerapparate, Fahrzeuge und dergleichen zu beschaffen. Um ihr die rechtzeitige Bestellung zu ermöglichen und den Lieferanten eine genügend lange Lieferfrist einräumen zu können, sollte ihr schon in der Junisession 1940 ein Kredit für einen Teil der auf Rechnung 1941 anzuschaffenden Materialien bewilligt werden, und zwar:

VIII. Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.

C. Kapitalrechnung.

Anlagekonto.

II. Betriebsanlagen.

b. Telephonlinien und -apparate Fr. 8 940 000

III. Mobilien.

b. Motorfahrzeuge » 1 467 000

Zusammen Fr. 10 407 000

Begründung.

Zu C. II. b. Im Jahre 1939 betrug die Vermehrung der Telephonhauptanschlüsse 7320, die der Sprechstellen 11 633. In den Monaten Januar und Februar 1940 nahmen die Hauptanschlüsse um 1073, die Sprechstellen um 1758 zu. Bedeutend ist auch die Zunahme des Gesprächsverkehrs. Bei dieser immer noch andauernden Entwicklung und angesichts der Schwierigkeit der Materialbeschaffung empfiehlt es sich, frühzeitig auf die Bestellung des für die Leitungsbauten und für die Stationseinrichtungen im Jahre 1941 nötigen Materials Bedacht zu nehmen.

Zu C. III. b. Für die Erneuerung und Ergänzung des Motorwagenparks müssen im Jahre 1941 20 neue Personentransportwagen zu 21/25, 25/29 Plätzen, mit Gepäckraum, als Ersatz für 20 ausgefahrene Wagen aus den Jahren 1922—1925, die noch mit Zweiradbremmen ausgerüstet und daher stets nur beschränkt verwendbar waren, angeschafft werden; ferner 5 Kleinautos, als Ersatz für fünf Fourgons aus dem Jahre 1933, 3 Fourgons zu 10 m³, als Ersatz für drei Wagen aus den Jahren 1922 und 1925, und 1 Schlepper für den Orts-transportdienst, neu, als Reserve zu 13 im Dienste stehenden Schleppern.

Näheres über die wichtigeren Einzelprojekte und über die erforderlichen Materialanschaffungen findet sich bei den Akten.

Die verlangten Kredite bilden einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlages für das Jahr 1941 und werden in diesen eingestellt. Für die Materialien, die ohne Nachteil erst im Jahre 1941 bestellt werden können, werden die Kreditbegehren im Dezember 1940 mit dem ordentlichen Voranschlag für das Jahr 1941 vorgelegt.

Wir beehren uns, Ihnen die Genehmigung des hievor aufgeführten Kreditbegehrens zu beantragen, und benützen den Anlass, Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 18. April 1940.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Pilet-Golaz.

Der Vizekanzler:

Leimgruber.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

betreffend

**die Bewilligung von Krediten für Materialanschaffungen der Post-,
Telegraphen- und Telephonverwaltung für das Jahr 1941.**

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 18. April 1940,
beschliesst:

Für Materialanschaffungen der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung werden die hienach erwähnten Kredite bewilligt. Sie bilden einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlages für das Jahr 1941 und sind in diesen einzubeziehen.

VIII. Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.**C. Kapitalrechnung.***Anlagekonto.*

II. Betriebsanlagen.

b. Telephonlinien und -apparate Fr. 8 940 000

III. Mobilien.

b. Motorfahrzeuge » 1 467 000

Zusammen Fr. 10 407 000



Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Bewilligung von Krediten für Materialanschaffungen der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung für das Jahr 1941. (Vom 18. April 1940.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1940
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	4044
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.04.1940
Date	
Data	
Seite	425-427
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 252

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.